

Spektakel am 27. Juli

Piraten entern das Schwimmbad im Gaßbachtal

Von unserem Redaktionsmitglied KNUT REIMANN

Stromberg (gl). Stromberg ist trotz des Klimawandels (noch) nicht als Hafenstadt bekannt. Doch das ändert nichts daran, dass demnächst Piraten im Gaßbachtal das Sagen haben. Für einen Tag gehört das Schwimmbad Kapf'n Gustav Gaßbachtal, seiner Crew und allen Besuchern des Piraten-Variété-Spektakels.

Mit dem „Tag am Wasser“ im vergangenen Jahr hat der Förderverein Gaßbachtal die Messlatte hoch gelegt. Mehrere Tausend Zuschauer kamen zu der Schau, die unter der Regie von Hendrik Becker und Heidrun Hafen entstanden war. „Ein Riesenerfolg“, erinnert sich Thomas Kranz vom Förderverein.

In diesem Jahr soll es am Sonntag, 27. Juli, nicht viel weniger turbulent zugehen. Denn: „Der Erfolg verpflichtet, wieder etwas auf die Beine zu stellen“, betont Mitorganisator Josef Becker. Allerdings werden die Besucher diesmal stärker eingebunden. „Wer nicht aufpasst, ist mit in der Crew“, weiß Thomas Kranz.

Hendrik Becker hat mit seinem Theater Löwenherz ein Programm ausgearbeitet, das vor allem junge Piraten, aber auch ältere Haudegen den ganzen Tag mit Clownerie, Stuntshow, Zauberei, Mitmachtheater und vielem mehr amüsieren, auf Trab halten und in die Welt der Seeräuber eintauchen lassen soll. Nicht umsonst fordern die Veranstalter: „Packt die Badeshose ein!“

Mehrere Showblöcke sind über den Tag verteilt. Dabei wiederho-

len sich die Handlungen nicht, sondern sie setzen sich fort. So können diejenigen, die den ganzen Tag in dem Piratennest im Gaßbachtal verbringen, die gesamte Handlung und alle Aktionen mitbekommen. Wer später erscheint, findet trotzdem schnell ins Geschehen und kann ebenfalls viel Spaß haben.

Die Show-Zeiten sind: 11 Uhr, 12 Uhr, 13.30 Uhr, 14.30 Uhr, 15.30 Uhr, 16.30 Uhr und 17.30 Uhr. An dem Tag geht es, wie kann es bei Piraten anders sein, auch um eine Schatzkarte. Klar, dass sich die Freibeute auch prügeln – und das gekonnt. Denn professionelle Stuntleute werden Kindern und Jugendlichen ein paar Tricks vermitteln. So können diese dann bei der Wirtshaus-Schlagerei, die in der Schau ab 16.30 Uhr zu sehen sein wird, mitten im Geschehen sein. Feucht-fröhlich soll es zuvor ab 14.30 Uhr zugehen. Entern oder katern heißt es, wenn zwei Stromberger Teams bei einem Piraten-Schwimmwettbewerb antreten.

Rund 60 Helfer werden im Einsatz sein, der Stromberger Schützenchor mit Kaiser Rolf Strothmeier übernimmt die Schirmherrschaft. Für Essen und Trinken soll zu familienfreundlichen Preisen gesorgt werden. Nicht piratentypisch, aber gut für wilde Freibeuter: Auch eine Hüpfburg soll auf dem Gelände stehen.

Da viele Piraten am 27. Juli ab 10 Uhr in dem Naherholungsgebiet erwartet werden, bitten die Veranstalter die Stromberger, zu Fuß oder mit dem Rad zu kommen, um Gästen das Parken im Gaßbachtal zu ermöglichen.



Die Stromberger Gaßbachtal-Piraten kennen keine Gnade, wenn es um ihr Schwimmbad geht. Sie ziehen alle Register, um mit ihren Veranstaltungen viele Menschen ins Gaßbachtal zu locken. Einen Tag zum Lachen, Genießen und Entspannen für die ganze Familie verspricht der Förderverein Gaßbachtal für Sonntag, 27. Juli, von 10 bis 19 Uhr. Dann gibt es ein Piraten-Variété-Spektakel, das zum Mitmachen einlädt. Der Eintritt beträgt 6 Euro für Erwachsene und 3 Euro für Kinder. Das Bild zeigt die Mitorganisatoren (v. l.) Thomas Kranz mit Sohn Jonas, Josef Becker und Peter Böhm. Bild: Reimann

Kino lädt zu Filmreihe ein

So schmeckt der Sommer: fünf filmische Leckerbissen

Oelde (ims). Dass es Filme gibt, die dem Zuschauer lange im Gedächtnis bleiben, weiß Thomas Fußner besonders gut. Schließlich betreibt er das Oelder Filmzentrum und erfährt dort fast täglich, welche Streifen das Publikum begeistert. Um Kinofreunden einige besondere Filmleckerbissen anbieten zu können, startet er am morgigen Donnerstag, 10. Juli, eine dreiwöchige Sommerfilmreihe.

„Wir wiederholen besondere Filme, die in den vergangenen Jahren sehr erfolgreich waren“, erläutert Fußner. Darunter fänden sich auch Streifen, die nicht in allen Kinos gelaufen, in Oelde aber erfolgreich gewesen seien. Wie zum Beispiel „Kirschblüten Hanami“ mit Hannelore Elsner und Elmar Wepper, der dafür den Deutschen Filmpreis bekommen hat. „Dieser Film hat vor allem viele Frauen ins Kino gelockt. Wir

haben ihn daher sogar vier Wochen lang laufen lassen“, sagt der Betreiber des Oelder Filmzentrums. Dennoch fragten Leute immer noch, wann der Streifen wieder laufe.

Also fand „Kirschblüten Hanami“ einen Platz in der Sommerfilmreihe, die drei Wochen lang ausgewählte Filme je drei bis vier Mal und jeweils ab 20.15 Uhr zeigt.

Die Idee zu der Sommerfilmreihe entstand durch die vielen Nachfragen und läuft in Kooperation mit dem Gütersloher Bambi-Kino. „Länger als drei Wochen konnten wir die Reihe leider nicht einplanen, da wir durch den Umbau des Kinos noch eingeschränkt sind“, erklärt Thomas Fußner. Doch er sei optimistisch, dass die Reihe dennoch viele Besucher in das Kino locken werde – zumal es in den klimatisierten Kinosaal angenehm kühl sei. Das Programm sieht wie folgt

aus: Von Donnerstag, 10. Juli, bis Samstag, 12. Juli, läuft „My Blueberry Nights“. Darin geht es laut Fußner um die Suche einer jungen Frau nach der wahren Liebe. Die Hauptdarsteller sind Norah Jones und Jude Law.

Es folgt „Kirschblüten Hanami“ von Sonntag, 13., bis Mittwoch, 16. Juli.

Von Donnerstag, 17., bis Sonntag, 20. Juli, ist als Erstaufführung „Mamma Mia“ zu sehen. „Shine a light“, der Film über die Rolling Stones, läuft von Donnerstag, 24., bis Sonntag, 27. Juli. Zu guter Letzt zeigt das Filmzentrum noch einmal den Erfolgsstreifen „Wie im Himmel“: von Montag, 28., bis Mittwoch, 30. Juli.

Sollte die Sommerfilmreihe gut angenommen werden, plant Thomas Fußner, sie 2009 zu wiederholen: „Dann werden wir sie im nächsten Jahr noch größer aufziehen.“



Besondere Filme zeigen Thomas Fußner, Betreiber des Oelder Filmzentrums, und seine Schwester Christina im Rahmen einer dreiwöchigen Sommerfilmreihe, die am morgigen Donnerstag startet. Bild: ims

Baugebiet Zum Sundern



Die Erschließungsarbeiten im ersten Bauabschnitt des neuen Baugebiets Zum Sundern in Oelde sind abgeschlossen. Am 21. Juli wird das Gebiet für die Bauherren offiziell freigegeben. Das Bild zeigt (v. l.) Bürgermeister Helmut Predeck, Klaus Aschhoff, Leiter des Servicedienstes Liegenschaften, und Stadtbaurat Frank Hauke. Bild: Haunhorst

Bauherren können am 21. Juli starten

Oelde (eh). Sechs Wochen früher als erwartet sind die Erschließungsarbeiten für den ersten Bauabschnitt im neuen Baugebiet Zum Sundern in Oelde abgeschlossen worden. Am 21. Juli wird die Fläche offiziell freigegeben. Dann können sich die Bauherren ans Werk machen.

Mit dieser Entwicklung zeigen sich Bürgermeister Helmut Predeck, der Technische Beigeordnete Frank Hauke und Klaus Aschhoff, Leiter des Servicedienstes Liegenschaften, sehr zufrieden. „Wir gehen davon aus, dass viele Hauselbauer sofort nach der Freigabe starten werden“, sagt Predeck. Damit sie dies tun können, sind Anfang dieser Woche die Baustreifen geteert worden. Aschhoff vermutet, dass

die ersten Häuser in einem Zeitraum von gut einem halben Jahr bis zu einem Dreivierteljahr fertig sein werden.

Das Baugebiet Zum Sundern soll in zwei Bauabschnitten entwickelt werden. „Im ersten Abschnitt sind von den 66 Bauplätzen für Ein-Familien-Häuser 54 Plätze sowie ein Bauplatz für ein Mehrfamilienhaus vergeben“, erläutert Aschhoff. Fast 20 Prozent der Plätze seien an Auswärtige gegangen.

Da die Vergabe bisher so gut gelaufen sei, überlege man bereits, wann – früher als geplant – die Erschließungsarbeiten für den zweiten Bauabschnitt beginnen sollten, betont Bürgermeister Helmut Predeck. „Denn: „Wir möchten weiterhin Grundstücke anbieten können.“

Altglöckner

Versammlung im Bürgerhaus

Oelde (gl). Die monatliche Versammlung der Oelder Altglöckner findet am morgigen Donnerstag, 10. Juli, im Bürgerhaus statt. Sie beginnt um 16 Uhr.

In diesem Rahmen werde man auch die Anmeldungen für die Fahrt nach Lüneburg / in die Lüneburger Heide entgegennehmen, teilen die Verantwortlichen der Altglöckner mit.

Heimatverein

Wanderwart zeigt Dias in der Vikarie

Stromberg (gl). Der Heimatverein Stromberg weist darauf hin, dass Wanderwart Günter Schröder am Mittwoch, 16. Juli, in der Alten Vikarie in Stromberg seine Dias von der Vier-Tage-Fahrt nach Kühlungsborn zeigt.

Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr.

Auch Bernie Heckenkemper werde seine Digitalfotos von dieser Fahrt vorführen, heißt es in der Mitteilung des Heimatvereins.

Ferien

Buchflohmarkt an den Freitagen

Oelde (gl). In den Sommerferien findet an jedem Freitag bei schönem Wetter vor der Stadtbücherei Oelde ein Buchflohmarkt statt.

In der Zeit von 9 bis 12 Uhr könnten Schnäppchen gemacht werden, heißt es in einer Mitteilung der Verantwortlichen.

Jedes gebundene Buch koste 1 Euro, jedes Taschenbuch sei bei diesem Flohmarkt für 50 Cent erhältlich, heißt es in einer Mitteilung der Stadtbücherei.

Krink Uele

Mittags Abfahrt nach Bückeburg

Oelde (gl). Am kommenden Freitag, 11. Juli, findet die Halbtagestour des Plattdeutschen Krinks Oelde statt. Es geht nach Bückeburg. Dort wird das Schloss besichtigt. Besuch werden können auch die Altstadt, der Schlossgarten und die Reitschule.

Abends ist Einkehr bei Kleineaaschhoff.

Abfahrt ist um 12.30 Uhr an der Kreuzstraße, Tankstelle Rickmeier. Weitere Abfahrtszeiten und -orte sind: 12.40 Uhr Warendorfer Straße, Nach Plümerskotten; 12.45 Uhr Konrad-Adenauer-Allee, Carl-Haver-Platz.

Ihr Draht zu uns



Die Glocke

Telefon: (025 22) 73 340
Telefax: (025 22) 73 329
E-Mail: oe@die-glocke.de

Lokaledaktion:

Am Markt 1 · 59302 Oelde
Dirk Baldus (Leitung),
Eva Haunhorst (stv. Leiterin),
Anke Rautenstrauch, Knut Reimann,
Kurt Werner

Lokalsport:

(025 22) 73 126
Klaus Weber

Kreisredaktion:

(025 81) 93 10-40
Annette Munkelt

Geschäftsstelle:

Ruggestraße 22 · 59302 Oelde
Postfach 3240 · 59281 Oelde
Telefon: (025 22) 73-300
Telefax Anzeigenannahme:
(025 22) 73 241
E-Mail: gs-oe@die-glocke.de